

Modellprogramm FÖRMIG

Frühjahrstagung „Über Kooperation und Vernetzung zum Transfer“ Lübeck, 24. bis 26. April 2008

Gudrun Carls und Andreas Heintze
FÖRMIG Berlin

Workshop 2: Vertikale Vernetzungen - Basiseinheiten an den Schwellen der Bildungsbiographie

Kooperationen zwischen Kita und Grundschule

Sieben Kitas und eine Grundschule – schaffen sie es, gemeinsam den Übergang der Kinder aus den Kitas in die Schulanfangsphase zu gestalten?

Die Kooperation zwischen der Franz-Schubert-Schule und den umliegenden Kitas in Berlin-Neukölln stellt einen langfristigen und nicht geradlinigen Entwicklungsprozess dar.

Neben der Information und Beratung von Eltern und gemeinsamen Bemühungen, den Kindern den Übergang in die Schule zu erleichtern, stehen seit diesem Schuljahr auch zentrale Fragen der Sprachdiagnose und -förderung im Mittelpunkt der Kooperation:

- Die Entwicklung einer verbindlichen Diagnose in den Kitas auf der Grundlage des Berliner „Sprachlerntagebuchs“ für Kitas und die Verabredung von Standards zur Überprüfung der einzelnen Aspekte, so dass die Schule sich auf diese Ergebnisse stützen und die Diagnose prozessbegleitend mit der Lerndokumentation Sprache für die Schulanfangsphase fortsetzen kann.
- Die Entwicklung gemeinsamer Grundlagen zur Sprachförderung. Dazu findet eine gemeinsame Fortbildungsreihe mit Lehrer/innen aus der Schule und Erzieher/innen aus den Kitas statt. In dem Workshop werden Lehrer- und Erzieher/innen von diesen Kooperationserfahrungen berichten.